

Sündiges Alphabet

Von Pragoma

Kapitel 16: P wie pimpern

Schon lange war dieser Abend geplant und Lena war dabei Knabbereien auf den Tisch zu stellen und einige Flaschen Bier fanden ihren Platz im Kühlschrank. Ihre Gästen konnten kommen, die lustigen Spiele beginnen, die nicht ganz jugendfrei waren. Besonders das, was Tessa im Sinn hatte.

Neben ihrer besten Freundin hatte sich auch Michal angemeldet und Marek kam gemeinsam mit Marw, damit ihn alle besser kennenlernen konnten. Lena wusste zwar, dass beide ein Paar waren, aber bisher hatte sie kein Wort mit ihnen gewechselt. Es hatte sich einfach nicht ergeben, die Zeit spielte immer wieder gegen sie und nun war Lena froh, dass es geklappt hatte.

Hippelig räumte sie das letzte Chaos auf, richtete die Kissen auf dem Sofa und eilte dann schon zur Haustür, an der es zuvor geklingelt hatte. Vor ihr standen Marek, neben diesen Marw und hinter ihnen Tessa und Michal. Lächelnd bat sie ihre Freunde herein, führte sie ins Wohnzimmer und setzte sich, nachdem sie den Mops Oskar runternahm, auf den Sessel. Bellend legte der Hund Protest ein, kletterte auf Lenas Schoß und rollte sich wieder ein.

"Wie ein kleines Kind", merkte Marw an, setzte sich zu Marek auf die Couch, machte Platz für Tessa und Michal.

"Dabei ist Oskar der ältere" erwiderte Lena mit einem Schmunzeln und streichelte den schläfrigen Mops.

"Da kenne ich noch so einen. Marw hat ebenfalls Hunde und der älteste von ihnen ist das Riesenbaby." Marek lachte hell auf, steckte damit alle an und erst, als Jakob dazustieß, verstummten sie.

"Redet ruhig weiter", murmelte dieser, setzte sich auf den zweiten Sessel und öffnete sich eine Flasche Bier. "Noch jemand?"

"Gerne."

"Ich hol' welches aus der Küche." Tessa stand auf, ebenso Michal, der sich neben ihr ziemlich gut auskennen, zudem Jakubs bester Freund war und daher nicht zu fragen brauchte, wenn es um den Kühlschrank ging.

Zwei Minuten später waren sie zurück, der gesellige Abend konnte beginnen, ebenso die geplanten Spiele der etwas anderen Art. Tessa machte den Anfang, ging im Kopf das Alphabet durch und erst, als Michal "Stopp" sagte, nannte sie den Buchstaben K.

"Und jetzt ein Wort, auf das wir reinem müssen."

"Öh ..." Marw wirkte ein wenig überfordert, entschied sich dann aber für "klimpern".

"Mir fällt spontan "Wimpern" ein", sagte Lena, grinste zufrieden und sah zu Michal, der als nächster dran war.

"Ziepern?"

"Das gibts doch nicht, das Wort", maulte Marek sofort.

"Doch, gibt es. Hab Google gefragt."

"Man, mir fällt nur "pimpern" ein", murmelte Jakob.

"Dein Ernst? Ich hab noch Hintern im Kopf." Marw lachte auf, steckte Lena damit an, die sich schüttelte.

"Nimmt das Spiel jetzt Fahrt auf, ja?"

"Scheint fast so", gestand Tessa und überlegte bereits, was sich noch reimte. "Da reimt sich nichts mehr, Hintern ist auch nicht ganz richtig."

"Hä, wieso?", wollte Marw wissen.

"Klimpern hat ein P und Hintern ein T. So einfach. Pimpern passt also ganz gut, auch wenn es in eine ganz andere Richtung geht", belehrte Lena.

"Neuer Buchstabe?" Verzweifelt sah Marw Lena an

."Klar." Ein Lächeln legte sich auf ihre Lippen, ehe sie das Alphabet durchging.